



BULY Ofen Wasserführende



Der **Buly** Holzofen ist in der Wasserführende Version in den 3 Leistungsversionen erhältlich.

Die Originalität des **Buly**-Wasserführende Systems besteht darin, dass es möglich ist ihn bei Wartungsarbeiten vollständig zu zerlegen.

Der **Buly**-Wasserführende-Holzofen muss ab der ersten Feuerung mit Wasser gefüllt werden.

Der **Buly**-Holzofen erlaubt keinen Betrieb im Thermosiphon-Modus.

Der Betriebsdruck beträgt 1,5 bar.

Die Verwendung von 3 **Thermometern** zur Kontrolle der Warmwassertemperaturen [am Ofenausgang, am Ofeneingang und am Rücklauf der Installation] und eines **Wasserdruckmessers** ermöglichen eine schnelle und präzise Kontrolle des ordnungsgemäßen Betriebs der Installation.

Das **thermische 3-Wege-Ventil** dient dazu, im Heizelement des Gerätes rasch eine Wassertemperatur von mindestens 60 ° C zu erreichen, um die Bildung von Ruß zu vermeiden.

Die **thermische Ablaufsicherung** dient als Überhitzungsschutz für wasserführende Kaminöfen im Falle einer Fehlfunktion der Umwälzpumpe (mechanischer Defekt, Stromausfall...) oder andere.

Das **Schutzrohr** des **Aquastat-Thermostats** muss an den Holzofen angeschlossen werden, damit die Umwälzpumpe automatisch funktioniert, sobald das Wasser im Holzofen eine Temperatur von über 60 Grad erreicht.

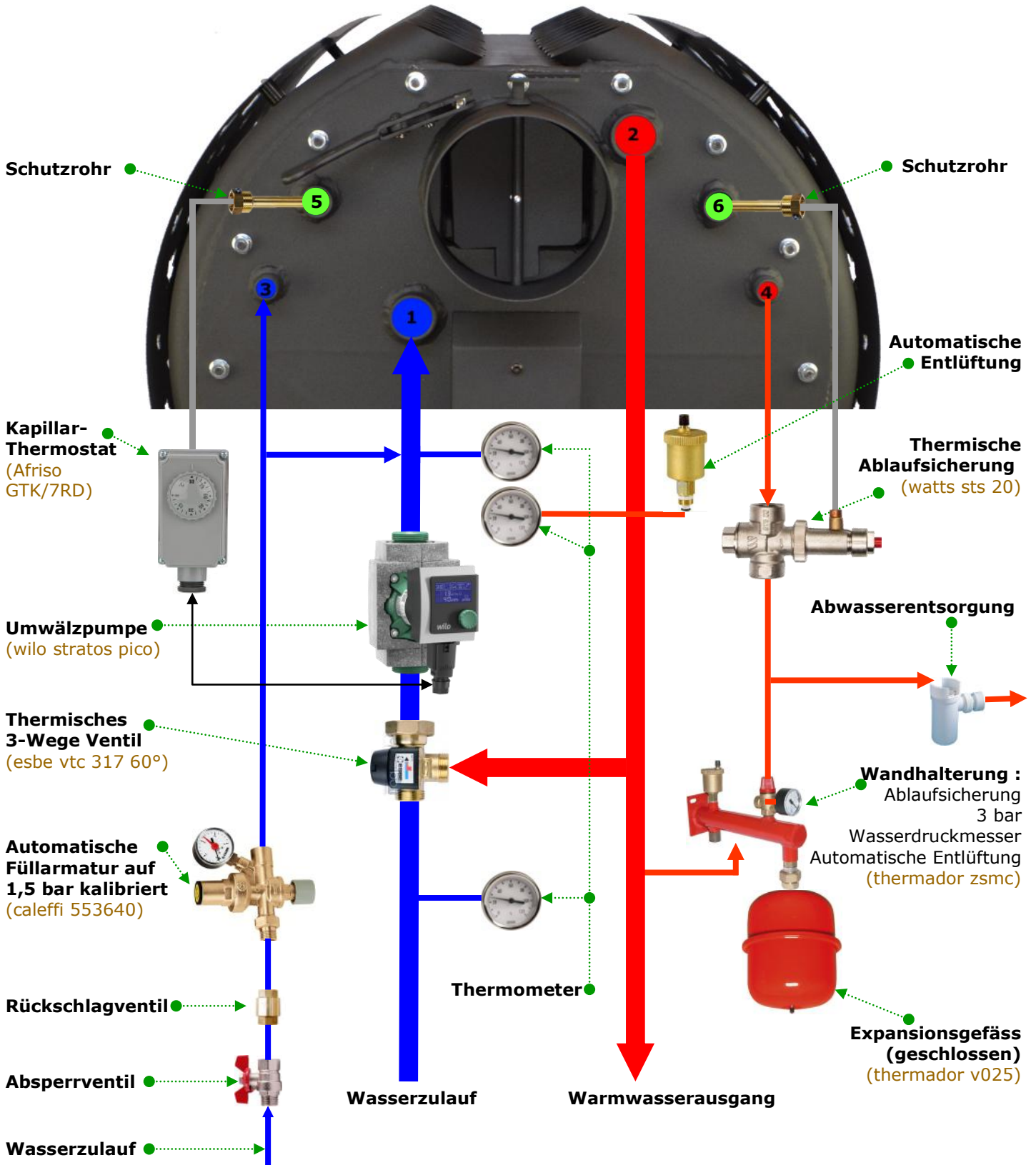
Das **Expansionsgefäß** muss in Bezug auf die Größe des Warmwassernetzes richtig dimensioniert sein.

Wenn Heizkörper angeschlossen sind, muss der letzte Heizkörper (wichtig: ohne Thermostat) immer geöffnet sein.

Um die Gefahr eines Brandes oder Unfalls zu vermeiden, muss der Wasserführende Ofen von einem Fachmann oder einer qualifizierten Person gemäß der technischen Regeln installiert werden, um eine sichere Installation zu gewährleisten.

Bei einem Umwälzpumpen- oder Stromausfall ist es wichtig, den Holzofen nicht zu benutzen. Die Verwendung eines Wechselrichters oder eines elektrischen Generators ist eine mögliche Lösung.

Buly Holzofen Modell Warmwasserboiler Installationsbeispiel



Anmerkungen:

- Das oben vorgeschlagene Schema muss an jeden Zweck angepasst werden, wie z. B. Heizkörper, Brauchwasser, Fußbodenheizung, Kopplung mit anderen Heizmitteln wie Kessel, Solar, Geothermie usw.
- Das Absperrventil muss nach Abschluss der Installation immer geöffnet sein.
- Die angegebenen Referenzen sind rein indikativ.
- Alle Geräte müssen regelmäßig gewartet werden dies ist für einen sicheren Betrieb der Anlage wichtig.